

# 60 Jahre THW: Auf diese Truppe ist Verlass

von ez 05. September 2012, 07:16 Uhr

Eckernförder Zeitung

## Ortsverband Eckernförde feiert runden Geburtstag am Sonnabend in der Innenstadt und am Hafen mit Aktionen und Informationen

Eckernförde | Das [Technische Hilfswerk](#) (THW) [Eckernförde](#) feiert am 8. September sein 60-jähriges Bestehen. Von 10 bis 14 Uhr wird sich das THW Eckernförde mit seinen zwei Bergungsgruppen, der Fachgruppe Wassergefahren und der Jugendgruppe in der Innenstadt und am Hafen vorstellen.

Fast auf den Tag vor 60 Jahren, ab dem 7. September 1952, bereitete Diplom-Ingenieur und Baurat Pfeil im Auftrag des THW-Landesverbandsleiters Pfeiffer die Gründung eines THW-Ortsverbandes in Eckernförde vor. Die Gründung selbst erfolgte am 7. November 1952 im "Domkrug". Ab dem 10. November des gleichen Jahres wurde Ingenieur [Friedrich Hebbel](#) mit der Ortsverbandsleitung bis zum Jahre 1955 betraut. Als erste Unterkunft des THW Eckernförde diente die Wohnung und ein Schweinestall des Ortsbeauftragten am Louisenberg. Richard Oelfke von 1955 bis 1962, Fritz Pröving von 1962 bis 1975 und Egon Peetz (1975 bis 1981) leiteten den Ortsverband in den ersten zwei Jahrzehnten. Als Unterkunft dienten zwischenzeitlich ausrangierte Eisenbahnwaggons am Bystedtredder. Später folgten Unterkünfte in der Berliner Straße 14 und Norderhake. 1957 erhielt der damals rund 100 Mann starke Ortsverband einen ausrangierten Mannschaftskraftwagen von der Marine. In den Jahren 1981 bis 1983 war Wilfried Blumentritt Ortsbeauftragter, er wurde 1983 von Joachim Waldenburger abgelöst, der den Ortsverband bis 1991 führte. Seit dem 1. März 1991 leitet Christian Köhn den Ortsverband und ist verantwortlich für über 100 Helferinnen und Helfern, von denen rund 50 aktiven Dienst leisten. 1985 wurde die damals als modernste und schönste Unterkunft des THW Schleswig-Holstein bezeichnete Dienststelle am Horn 6 bezogen, hier ist der Ortsverband noch heute ansässig.

Einsätze gab es für die THW-Helfer seit der Gründung immer wieder. Die größeren waren Rettungseinsätze 1962 anlässlich der Sturmflut in Hamburg, 1976 in der Haseldorfer Marsch, 1978/79 bei den Schneekatastrophen, 1981 beim Untergang der "Siegfried" im Eckernförder Hafen, bei den Oder- und Elbe-Hochwassern 1997 und 2002, bei Sturmschäden im Jahr 2000 in Frankreich, 1998 beim Untergang der "Pallas" in der Nordsee oder 1995 bei der Havarie der Sabine D. im Nord-Ostsee-Kanal. Technische Unterstützung leisteten Helfer des Ortsverbandes unter anderem in St. Petersburg, Ruanda, Aserbaidshan, Russland und zuletzt der Gruppenführer der 1. Bergung, Andreas Dördelmann, auf der Pazifikinsel Samoa. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich am 8. September in Eckernfördes Innenstadt über die weltweite Arbeit des THW zu informieren.